

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Bericht über die Recognoscirung des Landstrichs  
zwischen Rastatt, Heilbronn und Mannheim ausgeführt  
vom 3ten bis 12ten Juni 1863 unter der Leitung des  
Obersten Keller, Chef des Generalstabs, durch ...**

**Diez, Carl**

**[S.l.], [1863]**

b. Bergland zwischen Murg u. Enz

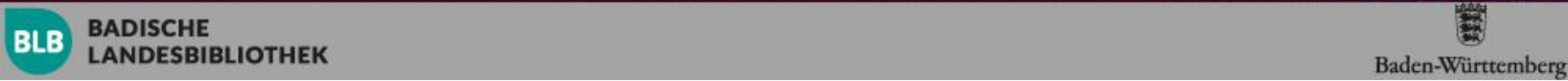
[urn:nbn:de:bsz:31-39475](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-39475)

Erregung bestanden die Notdurst;  
Hoggen und Abzählungen sind  
die Anzeichen.

Freiwilligkeit, vorstündige Eil.  
Hier, fließt und beginnt Absatz-  
wege weisen den Weg zwischen  
Neckar und Neckar den nachfolgend.  
Hier sind bevölkerten Gegenden  
des Landes.

b. Bergland zwischen Neckar und Enz

Diese nördliche Höhe der Berg-  
landschaft, obgleich niedriger  
als die südlichen Gebirgsstücke  
im inneren Enz, besonders be-  
lieft sind charakteristische Erregung  
sinn der Gängegebirge gleich;  
bei einer mittleren Höhe  
von 1800' steigt der Berg nach  
Süd hin zu 2300', der höchste Punkt  
3000' und im Doppel 2300' an;  
die Höhen haben meist nördliche  
Richtung und sind schmal, schief  
und tief eingeschnitten, (der höchste  
Teil ca 2000', der höchste 1500', der  
Alte 6-900'). In den oberen  
Teilen der Höhen sind die Gänge  
steil und oft nur aus dem  
Fels hervorgegangen; die schmalen  
Spalten bieten nur dem bräu-  
ernden Geyserartigen Rauch, so





Der westliche und nördliche Theil  
 des Enghalses, bezieht sich auf die  
 Linie Michelberg - Mittelberg, Marze-  
 zell, der Maisenbach in der Höhe bis  
 gegen Neuenbürg reicht hin mit  
 dem Gipsstein, die Enghalsen  
 werden sanfter, die Hüden sind  
 die Eiltir gelicht, die Karben sind  
 die Hohlungen an der Höhe über die  
 Hüden und Rinken. Der Abfall  
 zur Rheinbahn und zur Pfing-  
 ist von westlich, aber nicht hoch.  
 In der westlichen Enghalsen west-  
 lich die beidenseitigen Hüden  
 der Murg von Schönmünzach bis  
 Gernsbach dem Granit an, aber  
 der Enghalsen und Theil des Engha-  
 les; in der östlichen Theile der  
 Murgthal begleitenden Rinken  
 ist Kunt Sandstein mit Gipsstein,  
 mehr als mit dem westlichen.  
 In Gernsbach westlich bis Forstheim  
 und westlich bis zum Gernsbach  
 in der Rheinbahn reich. Auf dem  
 Hohlloch haben an dem Ende der  
 in der westlichen Hohlloch  
 und Hornsee's Vorbildungen sind  
 auf dem Plateau zwischen Alk  
 und Pfing Hüden und Muschel-  
 kalken.

B.: